

Samstag der 5. Woche der Fastenzeit:
Samstag des Akathistos der Allheiligen Gottesgebälerin

Orthros

Himmlicher König ... Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparia (gesprochen):

Rette, Herr, Dein Volk, und segne Dein Erbe.
Verleihe Deinen Königen Sieg über ihre Widersacher.
Und behüte Deine Gemeinde mit Deinem Kreuz.

Ehre ...

Der Du freiwillig am Kreuz wardst erhöht,
schenke Deine Erbarmungen Deiner neuen, nach Dir benannten Gemeinde,
Christus, unser Gott.
Laß sich freuen in Deiner Kraft unsere gläubigen Könige;
schenke ihnen den Sieg über ihre Feinde.
Gewähre ihnen Deine Hilfe im Kampf,
die Waffe des Friedens, das unbezwingbare Siegeszeichen.

jetzt ...

Schreckliche, unbeschämte Schirmherrin,
mißachte nicht, Gute, unser Flehen, allbesungene Gottesgebälerin.
Festige die Gemeinde der Rechtgläubigen,
bewahre, die du zu herrschen geheißen
und gib ihnen vom Himmel her den Sieg,
denn du hast Gott geboren,
einzig Gesegnete.

Kleine Ektenie

Amen. Im Namen des Herrn, Vater, segne!

Pr.: Ehre der Heiligen und wesenseinen, der lebenspendenden und unteilbaren Dreiheit ...

Hexapsalm Friedensektenie

**Der Herr ist Gott und ist uns erschienen.
Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.** (Ps 117,27) im 8. Ton

Verse:

Preiset den Herrn und rufet an Seinen heiligen Namen. (Ps 117,1 & 29)

Alle Heiden umringten mich, doch im Namen des Herrn habe ich sie abgewehrt. (Ps 117,10)

Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn erzählen. (Ps 117,17)

Der Stein, den die Bauleute verwarfen, ist zum Eckstein geworden. (Ps 117,22)

Von dem Herrn ist er gekommen, und er ist wunderbar in unseren Augen. (Ps 117,23)

Troparion im 8. Ton

Da er den unbegreiflich ihm gegebenen Auftrag erkannt,
trat eilends ein in Josefs Zelt der Körperlose
und sprach zu der Unvermählten:
Der, der die Himmel neigt in Seiner Herabkunft,
wird unverwandelt ganz in Dir umfaßt.
Da ich in Deinem Schoß Ihn annehmen sehe Knechtes Gestalt,
rufe ich entsetzt Dir zu:
Freue Dich, unvermählte Braut.

(dreimal: deutsch – griechisch - kirchenslawisch)

16. Psalterkathisma	Kleine Ektenie	Kontakion
1. Viertel der Enkomien (Ikos 1 - 6)	Kontakion	
17. Psalterkathisma	Kleine Ektenie	Kontakion
2. Viertel der Enkomien (Ikos 7 - 12)	Kontakion	

Psalm 50

Kanon der Gottesgebälerin im 4. Ton: 1. und 3. Ode

1. Ode

Irmos

**Öffnen will ich meinen Mund, und er wird Heiligen Geistes voll.
Singen will ich der Königin-Mutter ein Lied.
Heiter werde ich sein beim Lobgesang,
Jubelnd ihre Wunder besingen.**

Allheilige Gottesgebärerin, rette uns.

Als der große Erzengel dich, Allreine, schaute,
Christi beseeltes, vom Heiligen Geist versiegeltes Buch,
da rief er dir zu:
Freue dich, der Freude Gefäß,
denn durch dich wird gelöst der Stammutter Fluch.

Allheilige Gottesgebärerin, rette uns.

Adams Aufrichtung, freue dich,
Jungfrau, Gottesbraut, des Hades Untergang.
Freue dich, Allmakellose, Palast des einzigen Königs.
Freue dich, des Allherrschers feuriger Thron.

Ehre ...

Unverwelkliche Rose, freue dich,
denn du allein hast den duftenden Apfel hervorgebracht.
Freue dich, die du allein den Wohlgeruch Dessen gebarst,
der aller König ist.
Freue dich, Unvermählte, Rettung der Welt.

jetzt ...

Schatz der Reinheit, freue dich,
denn durch dich sind wir wiedererstanden von unserem Fall.
Freue dich, Gebieterin,
süßduftende Lilie, die du die Gläubigen mit Wohlgeruch erfüllst,
köstlicher Weihrauch, kostbare Narde.

3. Ode

Irmos

**Die Dich, Gottesgebälerin, besingen
als lebendigen, unerschöpflichen Quell -
stärke, die geistlichen Reigen Dir tanzen,
und würdige Sie zu Deinem heiligen Fest
des Kranzes der Herrlichkeit.**

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Die die göttliche Ähre du sprießen liebest,
du sichtbar unbestelltes Land,
freue dich, beseelter Tisch, der uns das Brot des Lebens trägt.
Freue dich, Gebieterin,
des lebendigen Wassers unerschöpfliche Quelle.

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Freue dich, Färse, die du den Gläubigen gebarst
das makellose Kalb.
Freue dich Mutterschaf, die du in deinem Schoß trugst
das Lamm Gottes, das die Sünden tilgt der ganzen Welt.
Freue dich, glühende Sühne.

Ehre ...

Strahlende Frühe, freue dich,
du allein hast uns die Sonne, Christus, hervorgebracht.
Wohnstatt des Lichtes, freue dich,
du hast uns von der Finsternis erlöst
und die finsternen Dämonen ganz und gar vernichtet

jetzt ...

Freue dich, einzige Pforte,
denn dich hat allein der Logos durchschritten.
Du hast, Gebieterin, durch dein Gebären
die Riegel und Pforten des Hades zerschmettert.
Freue dich, Allgepriesener,
göttlicher Eingang derer, die gerettet.

Kleine Ektenie Kontakion

3. Viertel der Enkomien (Ikos 13 - 18) *Kontakion*
Kathisma im 1. Ton

Der große Heerführer der unstofflichen Engel
kündet, nach Nazareth gekommen, Dir an, Allreine,
den König, den Herrn der Äonen und ruft Dir zu:
Freue Dich, gesegnete Maria,
unbegreifliche, unerforschliche Tiefe,
der Sterblichen Heimrufung.

Ehre ..., jetzt ...

Der große Heerführer der unstofflichen Engel
kündet, nach Nazareth gekommen, Dir an, Allreine,
den König, den Herrn der Äonen und ruft Dir zu:
Freue Dich, gesegnete Maria,
unbegreifliche, unerforschliche Tiefe,
der Sterblichen Heimrufung.

Kanon der Gottesgebälerin: 4. bis 6. Ode

4. Ode

Irmos

**Der in Herrlichkeit sitzt auf dem Thron der Gottheit
ist auf leichter Wolke gekommen - Jesus, der Übergöttliche -
und hat mit reiner Hand errettet, die zu Ihm rufen:
Ehre sei, Christus, Deiner Macht.**

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

In Liedern rufen wir gläubig dir zu, Allbesungene:
Freue dich, ragender Berg, fruchtbar im Heiligen Geist.
Freue dich, Leuchter und Krug, der das Manna birgt,
das sie Sinne der Gläubigen süßt.

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Sühneort der Welt, freue dich, allreine Gebieterin.
Freue dich, Leiter, die uns alle in Gnade von der Erde erhoben hat.
Freue dich, wahrhafte Brücke, die alle, die dich besingen,
vom Tode zum Leben geleitet.

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Freue dich, über die Himmel Erhabene,
das Fundament der Erde hast du mühelos in deinem Schoß getragen.
Freue dich, Purpurschnecke,
denn du hast dem König der Mächte den göttlichen Purpur gewoben
aus deinem Blut.

Ehre ...

Du hast fürwahr den Gesetzgeber geboren.
freue dich, Gebieterin,
Ihn, der umsonst die Sünden aller getilgt.
Unfaßbare Tiefe, unsagbare Höhe,
Unvermählte, durch die wir vergöttlicht wurden.

jetzt ...

Wir preisen dich, Jungfrau,
die du der Welt den nicht von Menschenhand geflochtenen Kranz geflochten,
und rufen dir zu: Freue dich,
aller Schutz, Wall und Festung
und heilige Zuflucht.

5. Ode

Irmos

**Das All entsetzte sich ob Deiner göttlichen Herrlichkeit.
Denn Du hast, unvermählte Jungfrau, getragen
in Deinem Schoß den Gott über alle,
hast geboren den ewigen Sohn allen,
die Dich, des Heiles Begründerin, besingen.**

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Freue dich, Allmakellose, die du den Weg des Lebens geboren
und die Welt aus dem Meer der Sünde errettet hast.
Freue dich, Gottesbraut, furchterregende Kunde.
Freue dich, Wohnstatt des Gebieters der Schöpfung.

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Kraft und Burg der Menschen, freue dich,
Allreine, Stätte des Heiligtums der Herrlichkeit.
Untergang des Hades, lichstrahlendes Brautgemach.
Freue dich, Freude der Engel.
Freue dich, Hilfe derer, die gläubig dich bitten.

Ehre ...

Gestärkt durch deine Kraft rufen wir gläubig dir zu:
Freue dich, des Allkönigs Stadt,
denn Wunderbares und Unerhörtes wird über dich verkündet.
Freue dich, ungeschürfter Berg.
Freue dich, unermeßliche Tiefe.

jetzt ...

Freue dich, Reine, des Logos geräumiges Zelt,
Auster, die die kostbare Perle hervorgebracht.
Freue dich, Staunenswerte,
du versöhnst, Gottesgebälerin, alle mit Gott,
die dich immerdar seligpreisen.

6. Ode

Irmos

**Da wir, Gottgesonnene, begehen
der Gottesgebälerin heiliges, allehrwürdiges Fest,
kommet, laßt in die Hände uns schlagen,
und laßt uns lobpreisen den Gott,
der aus ihr geboren.**

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Des Logos makellostes Brautgemach,
Ursache der Vergöttlichung aller,
freue dich, Allreine, der Propheten Verheißung,
freue dich, der Apostel Schmuck.

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Aus dir troff der Tau, der die Flammes des Götzentums gelöscht.
Darum rufen wir Dir zu:
Freue dich, betautes Vlies,
das Gideon, Jungfrau, vorhergeschaut.

Ehre ...

Siehe, wir rufen dir zu: Freue dich!
Sei uns, die wir das Meer befahren, Hafen.
Sei uns Zuflucht im Meer der Bedrängnis
und aller Ränke des Feindes.

jetzt ...

Ursache der Freude, begnade unsere Einsicht, daß wir dir rufen:
Freue dich, Dornbusch, der nicht verbrennt,
lichtstrahlende Wolke,
die unaufhörlich den Gläubigen Schatten spendet.

Kleine Ektenie Kontakion

letztes Viertel der Enkomien: Ikos 19 - 24 und 1. Ikos

Synaxarion

1. vom Tag

2. vom Samstag des Akathistos

An diesem Tag, dem Samstag der fünften Woche der großen österlichen Fasten, feiern wir den Akathistos unserer allheiligen Gebieterin, der Gottesgebälerin und steten Jungfrau Maria.

Stichi:

Mit unermüdlichem Gesang besingt dankbar die Stadt
ihre wachsame Schirmherrin im Kampf.

Auf die Fürbitten Deiner für uns kämpfenden unanfechtbaren Mutter, Christus,

unser Gott, befreie uns von allem uns drohenden Unheil, und erbarme Dich
unser, Du allein Barmherziger.

Kanon der Gottesgebälerin 7. - 9. Ode

7. Ode

Irmos

**Nicht dienten die Gottgesonnenen der Schöpfung wider den Schöpfer.
Vielmehr mißachteten mannhaft sie die Strafe des Feuers
und freuten sich, da sie sangen:
Unserer Väter hochgelobter Herr und Gott,
gepriesen bist Du.**

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Wir besingen dich und rufen dir zu:
Freue dich, Wagen der geistigen Sonne,
wahrer Weinstock, der du die reife Traube hervorgebracht,
die uns den Wein strömen läßt, der die Seelen derer erfreut,
die dich gläubig verherrlichen.

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Die du den Heiland der Menschen in Schoße trugst,
freue dich, Gottesbraut.
Du mystischer Zweig, der die unverwelkliche Blume uns blühen ließ.
Freue dich, Gebieterin, durch die wir von Freude erfüllt
und erben das ewige Leben.

Ehre ...

Dich rühmt, dich preist selig die ganze Welt
und ruft dir zu: Freue dich, Reine, denn du bist das Buch,
in das durch den Finger des Vaters der Logos eingeschrieben ward.
Zu Ihm flehe, im Buch des Lebens zu verzeichnen,
Gottesgebälerin, deine Knechte.

jetzt ...

Wir, deine Knechte, flehen zu dir
und beugen vor dir das Knie unseres Herzens:
Neige uns, Reine, dein Ohr, und rette uns,
die wir in Trübsal versunken,
und bewahre, Gottesgebälerin,

vor jeglichem Ansturm der Feinde deine Stadt.

8. Ode

Irmos

**Die schuldlosen Jünglinge im Feuerofen
hat errettet der Gottesgebälerin Gebären.
Damals im Bild, jetzt aber in Kraft.
Alle Welt weckt es auf, daß sie singt:
Ihr Werke, besinget den Herrn,
und erhebt Ihn in Ewigkeit.**

Allheilige Gottesgebärerin, rette uns.

In deinem Schoß hast du den Logos empfangen.
Den, der alles trägt, hast du getragen.
Mit Milch hast du Den ernährt,
der durch Seine Weisung die ganze Welt ernährt;
Allreine, dir singen wir:
Ihr Werke, besinget den Herrn,
und erhebt Ihn in Ewigkeit.

Allheilige Gottesgebärerin, rette uns.

Moses erkannte im Dornbusch das große Mysterium deines Gebärens.
Die Jünglinge haben es deutlich zum voraus dargestellt,
da sie, stehend inmitten der Flamme, nicht verbrannten,
unversehrte heilige Jungfrau.
Darum besingen wir dich in Ewigkeit.

Allheilige Gottesgebärerin, rette uns.

Einst wurden wir durch Betrug entblößt.
Jetzt hat uns dein Gebären mit dem Gewand der Unsterblichkeit bekleidet.
Und obwohl wir einst saßen im Dunkel unserer Übertretungen,
haben wir jetzt, Wohnstatt des Lichtes, Jungfrau, das Licht erkannt.
Darum besingen wir dich in Ewigkeit.

*Wir preisen den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, den Herrn.
Wir besingen und erheben ihn in Ewigkeit.*

Tote werden durch dich lebendig.
Denn du hast Den geboren, der selbst das Leben ist.
Die einst stumm gewesen, sind jetzt beredt.

Aussätzig werden rein, Krankheiten vertrieben,
und die Scharen der Geister in den Lüften werden besiegt,
Jungfrau, der Sterblichen Erlösung.

jetzt ...

Du hast der Welt die Erlösung geboren.
Durch dich wurden wir von der Erde zum Himmel erhoben.
Freue dich, Allgesegnete,
Schutz und Kraft, Wall und Festung derer,
die, Reine, also singen:
Preist, ihr Werke des Herrn, den Herrn,
und erhebt Ihn in alle Äonen.

*Wir loben, preisen und beten an den Herrn.
Wir besingen und erheben ihn in Ewigkeit.*

9. Ode

Irmos

**Jeder Erdgeborene tanze, erleuchtet im Geist.
Es feiere der unstofflichen Geister Natur
jubelnd der Gottesgebälerin heiliges Fest und rufe:
Freue Dich, allselige Gottesgebälerin,
Reine, allzeit Jungfäuliche.**

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Daß wir Gläubige dir das "Freue dich!" rufen,
die wir durch dich Teilhaber der ewigen Freude geworden sind,
rette uns, Jungfrau, aus der Versuchung,
aus der Gewalt der Widersacher,
vor jeder anderen Versehrung,
die wir, sterbliche Sünder, o Jungfrau, erleiden
wegen der Fülle unserer Übertretungen.

Allheilige Gottesgebälerin, rette uns.

Du bist uns erschienen als Licht und als Burg.
Darum rufen wir dir zu:
Freue dich, nicht untergehender Stern,
denn du führst in die Welt die große Sonne ein.
Freue dich, Reine,

denn du hast uns das verschlossene Eden geöffnet.
Freue dich, Feuersäule,
denn du führst zum himmlischen Leben
der Menschen Geschlecht.

Allheilige Gottesgebärerin, rette uns.

Laßt uns andächtig stehen im Haus unseres Gottes
und laßt uns rufen:
Freue dich, der Welt Gebieterin.
Freue dich, Maria, Herrin über uns alle.
Freue dich, allein Makelose , allein Schöne unter den Frauen.
Freue dich, Gefäß,
du hast das unerschöpfliche Myron empfangen,
das sich in dich ergoß.

Ehre ...

Du Taube, die du den Erbarmer gebarst,
freue dich, Immerjungfrau.
Freue dich, aller Mönche Ruhm, Siegeskranz der Märtyrer.
Freue dich, aller Gerechten göttlicher Schmuck
und unsere, der Gläubigen Rettung.

jetzt ...

Schone, o Gott, Dein Erbe
und sieh nicht auf auf die Fülle unserer Sünden.
Darum fleht zu Dir die, die Dich auf Erden ohne Samen gebar.
Denn du, Christus, wolltest um Deines großen Erbarmens willen
das Fremde annehmen: des Menschen Gestalt.

Kleine Ektenie

Exapostilarion im 4. Ton

Heute wird offenbar das Mysterium, das von Ewigkeit besteht.
Der Logos Gottes und Gott wird der Jungfrau Sohn,
Marias Sohn aus Barmherzigkeit,
und Gabriel kündigt allen das Evangelium der Freude.
Mit ihm lasset alle uns rufen:
Freue Dich, Mutter Christi.

Ainoi/Laudes

Stichira im 4. Ton

*Lobt Ihn ob Seiner mächtigen Taten,
lobt Ihn nach der Fülle Seiner Macht.*

Das verborgene und selbst den Engeln unbekanntes Mysterium
wird Gabriel, dem Erzengel, anvertraut.
Jetzt kommt er zu Dir, der allein Unversehrten,
der schönen Taube, der Erneuerung unseres Geschlechts
und ruft Dir, Allheilige, zu: Freue Dich!
Mache Dich bereit, durch ein Wort Gottes, das Wort, zu empfangen
in Deinem Schoß.

*Lobt Ihn im Schall der Psaunen,
lobt Ihn mit Psalter und Harfe.*

Das verborgene und selbst den Engeln unbekanntes Mysterium
wird Gabriel, dem Erzengel, anvertraut.
Jetzt kommt er zu Dir, der allein Unversehrten,
der schönen Taube, der Erneuerung unseres Geschlechts
und ruft Dir, Allheilige, zu: Freue Dich!
Mache Dich bereit, durch ein Wort Gottes, das Wort, zu empfangen
in Deinem Schoß.

*Lobt Ihn mit Pauken und Reigen,
lobt Ihn mit Saitenspiel und Schalmei.*

Als lichtstrahlender Palast wurde Dir, Gebieter, bereitet
der allreine Schoß der Gottesmagd.
Komm, in ihn steige herab.
Erbarme Dich Deines Geschöpfes,
das aus bekämpft wird aus Neid und des Ruchlosen Sklave ist.
Das seine erste Schönheit verlor
und Deiner rettenden Herabkunft harret.

*Lobt Ihn mit klingenden Zimbeln,
lobt Ihn mit schallenden Zimbeln.
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.*

Der Erzengel Gabriel kommt sichtbar, Allreine, zu Dir, Dir zu rufen:
Freue Dich, Erlösung vom Fluch,
Aufrichtung derer, die gefallen sind.
Freue Dich, denn Dich allein hat Gott auserwählt.
Freue Dich, Wagen der Sonne der Herrlichkeit.
Nimm auf, Den kein Raum zwar umfängt,
der dennoch wohnen will in Deinem Schoß.

Ehre ..., jetzt ...

Eine Kunde, die sie nicht verstand, vernahm die Gottesgebälerin.
Denn der Erzengel kündete ihr die Worte des Evangeliums.
Da gläubig sie aufnahm den Gruß,
empfing sie Dich, den vorewigen Gott.
Du aus ihr unverwandelt Fleisch gewordener Gott,
schenke Frieden der Welt,
und unseren Seelen das große Erbarmen.

Große Doxologie

Fürbitten. Hauptbeugungsgebet. Entlassung

Theotokion im 3. Ton

**Vor der Schönheit deiner Jungfräulichkeit
und dem überhellen Licht deiner Lauterkeit erschrocken
rief Gabriel dir, Gottesgebälerin, zu:
Welches Lied könnte ich dir singen,
daß es deiner wert?
Wie sollte ich dich nennen?
Ich weiß es nicht und bin berückt.
Darum rufe ich, wie mir geheißen, dir zu:
Freue dich, Gnadenerfüllte.**

